

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name</p> <p>Oreoweisia torquescens (Hornsch. ex Brid.) Wijk & Margad.</p>
<p>Organismengruppe</p> <p>Moose</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie</p> <p>Extrem selten</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands</p> <p>In besonderem Maße für hochgradig isolierte Vorposten verantwortlich (diese werden in den Kommentaren benannt, sofern dies nicht auf alle Vorkommen in Deutschland zutrifft)</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation</p> <p>extrem selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend</p> <p>gleich bleibend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend</p> <p>gleich bleibend</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</p> <p>Aktuelle Verbesserung der Einstufung</p>
<p>Kommentar zur Verantwortlichkeit</p> <p>In Europa sehr seltene und gefährdete Art, neben den Vorkommen im Südschwarzwald (BW) und Bayerischen Wald (BY) nur sehr vereinzelt in Zentralalpen und Karpaten. Außerhalb Europas nur in China.</p>
<p>Weitere Kommentare</p> <p>An den drei bekannten Fundstellen im Südschwarzwald und im Allgäu noch aktuell vorhanden (s. Sauer & Ahrens 2006, Meinunger & Schröder 2007).</p>
<p>Einbürgerungsstatus</p> <p>Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle</p> <p>Caspari, S.; Dürhammer, O.; Sauer, M. & Schmidt, C. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Moose (Anthocerotophyta, Marchantiophyta und Bryophyta) Deutschlands. – In: Metzging, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 361-489.</p>